

Sechster Wiener Notfunkrundspruch 2018-10-09

Es ist 18:00 Uhr UTC, 20:00 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit - heute ist der 09.10.2018.

Wir begrüßen euch zum sechsten Wiener Notfunkrundspruch.

Hier ist – OE1XA auf 145,500 Mhz und OE1XNC auf dem Relais Kahlenberg.

Das Team besteht heute aus

Martin OE1MVA, und mein Name ist Thadeus OE1HLT, und ich wünsch euch auch noch einen guten Abend.

Wir laden alle Interessierten ein, an unserem Notfunkrundspruch und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen. Der Bestätigungsverkehr findet ausschließlich auf dem Relais Kahlenberg statt.

Den OE1- Notfunkrundspruch gibt es jeden zweiten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr local time.

Das QTH ist die Eisvogelgasse im 6. Bezirk in Wien,

Locator JN88EE oderin geographischen Koordinaten N 48°11,4' und O 16°20,4'.

Die Stationsausrüstung ist für die OE1XA ein Icom IC-275E mit 25W an einem vertikalen Rundstrahler Diamond X-5000 und für die OE1XNC ein Icom IC-7100 an einer Tonna 19 Element Kreuzyagi.

Wir haben heute Folgendes für euch vorbereitet:

- 1. ein Beitrag von Martin, OE1MVA über die Ergebnisse der bisherigen Ausbreitungstests in Wien,**
- 2. einen Kurzbericht von Alex OE1PEQ über die Sirenenprobe und**
- 3. Notfunkrelevante Informationen und Termine**

Das ganze letzte Frühjahr haben wir euch Monat für Monat beim Notfunkrundspruch mit wechselnden QRGs und Relais gequält. Warum wir das getan haben und welche Schlüsse daraus zu ziehen sind, das hören wir jetzt von Martin.

Hier ist die Clubstation des Landesverbandes Wien, und ihr hört den 6. Wiener Notfunkrundspruch, am Mikro Martin, OE1MVA.

Zunächst einmal die gute Nachricht: Die in Wien hauptsächlich verwendeten FM-Relais Kahlenberg, Exelberg, Satzberg und Laaerberg decken das Wiener Stadtgebiet sehr gut ab. Ebenso eignet sich das 2m-Band vom Standort des LV1 aus mit der Einschränkung, dass topographisch bedingt Teile des 23. Bezirks nicht oder nur schwer erreicht werden können. Auch der äußerste gebirgige Westen von Wien bereitet etwas Probleme. Dieses Ergebnis wird auch durch die theoretische Abdeckung, die mittels digitalen Geländemodell errechnet werden kann, bestätigt. Wem dieses Thema näher interessiert, findet im Netz diverse Freewareprogramme wie zum Beispiel HEYWHATSTHAT.COM. Da kann der Standort eines Senders eingegeben und die Abdeckung in Abhängigkeit von Antennenhöhe, Senderleistung und Frequenz errechnet und grafisch dargestellt werden.

Was gar nicht gut geht, ist die direkte Kommunikation auf 70cm. Zu stark sind die Störungen durch die ISM-Nutzung, und das auch auf den eigentlich für Notfunk vorgesehenen QRGs.

Problematisch ist es auch mit der direkten Kommunikation zwischen Stationen im eigenen QTH, wenn, ja wenn sie nicht über sehr gute Dach- oder Unterdachantennen verfügen. Also leider für unsere antennengeschädigten Yls und Oms nahezu die Regelsituation. Tests unserer Notfunkgruppe zeigen, dass die Dämpfung der Hausmauern und speziell die im Westen Wiens in West-Ost-Richtung streichenden Höhenrücken bei manchen Standorten eine direkte Kommunikation unmöglich machen. Allerdings ist oft noch eine Direktverbindung auf 2m möglich, während auf 70cm gar nichts geht. Vorausgesetzt wird, dass bei Indoorbetrieb eine gute Zusatzantenne verwendet wird, beispielsweise eine J-Antenne. Das lässt aber

andererseits darauf schließen, dass noch tiefere QRGs wie z.B. auf dem 6m oder 10m-Band durchaus gut geeignet für Notfunkzwecke wären.

Was heißt das jetzt für die Planung eines Notfunknetzes in Wien?

Ein sicherer Betrieb ist jedenfalls über unsere Relais auf dem 2m- und 70cm Band möglich, die aber über entsprechende Notstromversorgung verfügen müssen. Wenn wir uns nicht auf die Relais verlassen wollen, benötigen wir eine, besser noch mehrere Leitstationen auf funktechnisch guten, also erhöhten Standorten. So ist zumindest Sternverkehr möglich, wenn sich weiter voneinander entfernte Stationen schon nicht direkt verständigen können.

Ich bin daher schon sehr gespannt über die weiteren Überlegungen unserer Notfunkgruppe zu dieser Thematik.

Vielen Dank, Martin, für deinen Beitrag. Hier ist OE1XA auf 145.500 kHz und OE1XNC auf dem Relais Kahlenberg. Am Mikro ist Thadeus, OE1HLT.

Noch einmal die Information:

Der **anschließende Bestätigungsverkehr** findet heute wieder ausschließlich am Kahlenberg-Relais statt, wir ersuchen Euch aber trotzdem auch wenn möglich die Direktfrequenz zumindest probeweise abzuhören und auch dafür am Repeater einen Rapport zu geben.

Am letzten Samstag war – nicht zu überhören – die jährliche Sirenenprobe, und gemeinsam mit dem „alten“ Team der Wiener Katastrophenleitzentrale hat ein Teil unseres Notfunkteams aus der KLZ über Amateurfunk die Hörbarkeitsmeldungen aufgenommen. Dazu hat uns Alex, OE1PEQ, den folgenden Kurzbericht zukommen lassen:

Am ersten Samstag im Oktober findet in Wien die alljährliche Sirenenprobe statt. Ziel dieser Übung ist, neben dem Test der Funktionstüchtigkeit aller Sirenen im Wiener Stadtgebiet, auch die Hörbarkeit bei der Wiener Bevölkerung.

Rückmeldungen werden dabei auf den verschiedensten Kommunikationswegen entgegengenommen, unter anderem auch über den Amateurfunk.

Am 06. Oktober 2018 nahmen daher auch wieder wie jedes Jahr FunkamateurlInnen an der Übung teil. Insgesamt konnten in den 4 Durchgängen 64 Stationen mit großteils 3 bis 4 Rückmeldungen zu den jeweiligen Signalen gearbeitet werden. Die heurige Sirenenprobe wurde auch vom erprobten Team um Michael (OE1MMU), Christian (OE3CRW), Robert (OE1RCS), Robert (OE3OLU) und SWL Gaby, die im Rahmen der Übung viele Jahre lang die Rückmeldungen der Funkamateure abwickelten, genutzt, um die Aufgaben an das im LV 1 neu entstandene Notfunkteam zu übergeben. Wir, Ernst (OE1EFC), Patrick (OE1LHP) und ich, Alex (OE1PEQ) möchten uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich für die hervorragende Einschulung bedanken! Wir möchten uns auch bei den Behördenvertretern für die äußerst freundliche und nette Aufnahme, sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit herzlich bedanken und freuen uns, als FunkamateurlInnen einen Beitrag zur Übung geleistet haben zu können! Somit konnten wir in Zeiten geplanter Änderungen des Amateurfunkgesetzes hervorgerufener hitziger Diskussionen über die Notwendigkeit des Not- und Katastrophenfunks über Amateurfunk wiederum zeigen, dass wir im – diesmal glücklicherweise nur simulierten – Katastrophen- und Notfall den Behörden als verlässlicher Partner für Notfallkommunikation unterstützend zur Verfügung stehen können.

Danke an Alex OE1PEQ für seinen Bericht und Danke auch an Martin für das Verlesen. Hier ist OE1XA und OE1XNC mit dem Wiener Notfunkrundspruch.

Zum Schluss gibt es noch die nächsten notfunkrelevanten Informationen und Termine:

Zu allererst aus aktuellem und traurigem Anlass:

Am Freitag, den 28. September ereignete sich um 11:02 Uhr UTC **vor Indonesien ein Erdbeben** mit der Magnitude 7,7, die darauffolgenden Tsunamiwellen trafen Palu und Donggala in der Provinz Central Sulawesi. In diesem Bereich sind die Stromversorgung sowie sämtliche Kommunikationsmittel ausgefallen. Ein Notfunknetz auf den QRGs 7.065 und 7.110 kHz wurde eingerichtet, und wir bitten

euch, diese QRGs freizuhalten. Diese Information wurde uns von OM Dani Halim, YB2TJV übermittelt. Dani ist der Not- und Katastrophenfunkkoordinator der IARU, Region 3. In diesem Bereich ereignen sich laufend schwere Nachbeben.

Auch im Oktober gibt es bei der **ALLS OE3** mit dem Call OE3XNA einen **Aktivitätsabend**, und zwar findet der am Mittwoch, den 17. Oktober statt. Zwischen 18 und 19 Uhr Local Time wird die 2m-Notfunkfrequenz 145,500 permanent abgehört. Zusätzlich gibt es Traffic auf Kurzwelle 3.643 kHz von 18 bis 18 Uhr 20, auf dem Notfunkrelais Gießhübl Ausgabe 145,5875 MHz von 18 Uhr 20 bis 18 Uhr 40, und auf dem Relais Hohe Wand Ausgabe 438,750 MHz von 18 Uhr 40 bis 19 Uhr local time. Der Stationsverantwortliche Peter OE3OPA, sein Stellvertreter Chris OE3CFC und die ganze Crew der Amateurfunk-Landesleitstelle OE3 freuen sich über jede Verbindung.

Am 25. und 26. Oktober findet wieder das alljährliche **Sicherheitsfest auf dem Wiener Rathausplatz** statt. Der LV1 präsentiert sich im Rahmen der "Helfer Wiens" gemeinsam mit allen Wiener Hilfs- und Einsatzorganisationen bei der größten Sicherheits-Leistungsschau Österreichs und wird das Thema Notfallkommunikation einem interessierten Publikum näherbringen. Wir freuen uns, wenn ihr wieder zahlreich bei unserem Stand am Rathausplatz vorbeischaut. Programm gibt es an beiden Tagen in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr LT.

Den **OE-weiten Notfunkrundspruch** gibt es wieder am Mittwoch, den 7. November von der Clubstation des Dachverbandes in Wiener Neudorf mit einer Crew rund um OM Michael OE1MCU. Der Rundspruch beginnt wie immer um 17 Uhr 45 UTC auf 3.643 kHz im Lower Side Band, der allgemeine Funkverkehr zum Freihalten der QRG beginnt um 17 Uhr 15 UTC. Parallel zum Rundspruch gibt es eine Datenaktivität auf Pactor und Winmor, nähere Infos bitte der DV-Seite des ÖVSV entnehmen.

Am Samstag, den 10. November findet in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr LT die alljährliche **EmCom-Tagung des ÖVSV** statt, diesmal im Schloss Gloggnitz, Anmeldungen unter www.emcom.at, dort findet ihr auch die näheren Infos und das detaillierte Programm. Auch am Sonntag, den 11. November geht es in Gloggnitz notfunkmäßig weiter, da treffen sich die Notfunkreferentinnen und Referenten sowie ihre Stellvertretungen zum jährlichen Erfahrungsaustausch.

...und jetzt geht's ins Ausland:

- Der **DARC Notfunkrundspruch** findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr UTC auf 3643 kHz +/-QRM statt, Vorlog ab 16:30 Uhr UTC.
- In **Südtirol** gibt es jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 17:45 Uhr UTC ebenfalls auf 3643 kHz +/- QRM eine Notfunkrunde.

Notfunkrelevant sind natürlich auch die **Rundsprüche**, die auf UKW im Wiener Raum ausgestrahlt werden. Die nächsten Termine:

Am 14.10., 28.10 und 11.11. gibt es den Wiener Rundspruch

Am 21.10. und am 4.11. hört ihr den Österreich-Rundspruch

Diese Rundsprüche hört ihr wie immer um 09:00 LT auf 2m direkt und diversen Relais. Nähere Infos entnehmt ihr bitte der Homepage des ÖVSV und des LV1.

Unseren nächsten **Wiener Notfunkrundspruch** gibt es am Dienstag, den **13. November 2018 um 20:00** Uhr mitteleuropäischer Zeit bzw. 19:00 UTC. Der Rundspruch wird wie heute auf 145,500 MHz im 2m-Band und auf 70cm über das Relais Kahlenberg ausgestrahlt.

Habt ihr noch Fragen oder Anregungen zu den Beiträgen? Dann schreibt uns bitte ein Mail an office@oe1-oevsv.at

Das war der sechste OE1 Notfunkrundspruch des Landesverbandes Wien. Noch einen schönen Abend wünschen euch Martin OE1MVA, und Thadeus, OE1HLT.